

Binius, der zum erstenmal das sogenannte *caput ultimum*¹ dem Antwortschreiben Hadrians zufügte, sagt im 3. Bande seiner 1606 erschienenen Konziliensammlung, die 'quatuor libri — er nennt das Werk auch 'Pseudo-Caroli libellus' — quos Carolinos appellant, quosque per capita distinctos Hadrianus Papa Capitulare nominat', seien unter Karls Namen von einem Eli Phili herausgegeben worden; sie stünden bei den Häretikern in grossem Ansehen, und würden von ihnen Karl zugeschrieben. Das geschehe zu Unrecht; denn nach dem Briefe Hadrians seien die Bücher nicht von einem Autor. Der Cölner Gelehrte ist der Meinung, die Schüler des Sirenus von Marseille hätten sie zur Zeit des Frankfurter Konzils geschrieben und Karl überbracht; dieser aber habe sie dem Papste durch Angilbert zur Prüfung geschickt².

Der Konvertit und spätere Kardinal Du Perron spricht Karl 'le livre des Images' ab und lässt es — 'le plus ignorant livre du monde' — verfasst sein 'par la plus grosse bête du monde'. Es verdiene keinen Glauben³. Gegen ihn wandte sich Ancillon am Ende des 17. Jh.⁴.

Der Franzose Paul Petau, ein Pariser Senator, nimmt in einem Aufsatz 'De Nithardo Caroli M. nepote' vom J. 1613 das 'Capitulare Caroli M.' als echt an⁵; ebenso der deutsche Rechtsgelehrte Conring in seinem 'Commentarius historicus de origine iuris Germanici'⁶, und Gerhard Johann Voss⁷ in seinem Buche 'De historicis latinis' von 1627, der die 'libri IV. de imaginibus' von Alkuin geschrieben und unter Karls Namen publiziert annimmt.

Besonderes Interesse bieten die ausführlichen Bemerkungen, die der französische Jesuit Denis Petau (Dionysius Petavius) in seinen 'Dogmata', der ersten grundlegenden Dogmengeschichte⁸, die 1643—1650 erschien, über unsere Probleme: die L. C., die Frankfurter Synode,

1) Siehe darüber unten S. 485. 2) S. 281. 3) Oeuvres. Paris 1622. S. 339. Articles de la conference de Fontainebleau. Dort hatte 1600 Du Perron eine Disputation über des Calviners Du Plessis-Mornay Buch vom Abendmahl. Ferner: Perroniana et Thuana, Cöln 1694, S. 59.
4) Melange critique, Basel 1698, II, 19. 5) Paris, S. 3; auch abgedruckt bei Duchesne, Historiae Francor. script. S. 351. 6) Helmstadt. S. 39 'quatuor libri ad Adrianum Papam adversus synodum Nicaenam scripti'. 7) Leyden S. 273. 8) Später führt sie den Titel: Opus de theologicis dogmatibus. Es stand mir zur Verfügung die Ausgabe von Venedig vom J. 1757. Die Bemerkungen über die L. C. finden sich in Tom. V. sive Tomi quarti pars sec. C. XV. C. XII, § I ff.